

§ 1 Allgemeines

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen („Vereinbarung“) kommen zwischen der ASC Technologies AG („ASC“) und der juristischen bzw. natürlichen Person („Lizenznehmer“), die die ASC Cloud-Dienst/e („Dienste“) wie in § 2 beschrieben und in Übereinstimmung mit dem zugrundeliegenden Rechtsgeschäft („Subskription“) bezieht, zur Anwendung.

ASC und der Lizenznehmer werden nachfolgend gemeinsam oder einzeln als „Partei(en)“ bezeichnet.

Sollte der Lizenznehmer die Subskription nicht direkt von ASC, sondern über einen ASC Vertriebspartner bezogen haben, kann die Wahrnehmung einzelner auf ASC entfallender Obliegenheiten aus dieser Vereinbarung (bspw. Rechnungsstellung) auf ebendiesen übertragen worden sein; die entsprechenden Passagen gelten dann statt für ASC übertragen sinngemäß für diesen Vertriebspartner.

Diese Vereinbarung gibt dem Lizenznehmer das Recht auf Zugang und Nutzung der von ASC subskribierten Dienste (auch „Lizenz“). ASC wird dem Lizenznehmer die Nutzung der subskribierten Dienste nach den vereinbarten Charakteristika („Subskriptionsplan“) oder mittels einer verbrauchsabhängigen Nutzungsgebühr (in der Folge generisch „Gebühren“) in Rechnung stellen.

ASC ist nur dann bereit, dem Lizenznehmer die Lizenz zu gewähren, wenn er alle Bedingungen dieser Vereinbarung akzeptiert und die vollen Gebühren zahlt oder bezahlt hat.

Sofern die Dienste über ein Online-Portal bestellt wurden, muss der Lizenznehmer die Bedingungen dieser Vereinbarung und weiterer mitgeltender Dokumente (vgl. § 9 Abschnitt 2) akzeptieren, indem er seine Zustimmung in der entsprechenden Checkbox erklärt, bevor er auf die Dienste zugreifen kann; andernfalls, indem er das entsprechende Angebot, das er von ASC oder von einem ASC Vertriebspartner erhalten hat, annimmt.

Der Bestellende bestätigt, dass er oder sie berechtigt ist, für die juristische Person und in deren Namen handeln, sowie auf Verlangen von ASC eine entsprechende Legitimation nachweisen zu können.

Der Lizenznehmer bestätigt, dass er diese Vereinbarung gelesen und verstanden hat sowie akzeptiert, an ihre Einhaltung gebunden zu sein. Wenn der Lizenznehmer nicht mit allen Bedingungen einverstanden ist, darf er nicht auf die Dienste zugreifen oder diese anderweitig nutzen, da dann keine gültige Lizenz erteilt wurde.

Diese Vereinbarung gilt sinngemäß gleichermaßen für die zeitweise Nutzung der Dienste zu Testzwecken.

§ 2 Dienste

(1) Die nachfolgend beschriebenen Dienste werden von der ASC Technologies AG, einem nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland verfassten Unternehmen, das im Handelsregister (HRB 6980) des Amtsgerichts Aschaffenburg eingetragen ist und seinen Unternehmenssitz in Seibelstraße 2-4, 63768 Hösbach, Deutschland hat, angeboten und bereitgestellt. Weitere Informationen finden sich unter www.asc.de.

(2) **“Neo Cloud“**: ASC stellt dem Lizenznehmer einen Dienst zur Aufzeichnung, Analyse oder Auswertung der Unternehmenskommunikation in der Cloud zur Verfügung.

(3) **“Recording Insights“**: ASC stellt dem Lizenznehmer einen Dienst zur Aufzeichnung, Analyse oder Auswertung der Unternehmenskommunikation in Verbindung mit einer Kollaborationslösung (bspw. Microsoft Teams, Zoom, RingCentral) zur Verfügung. Der Dienst ermöglicht es dem Lizenznehmer, die aufgezeichneten Sprach-, Video und Textinhalte auf einen in der Microsoft Azure-Umgebung befindlichen Server hochzuladen, dort zu speichern, ggf. mit den Microsoft Cognitive Services zu analysieren und sowohl die gespeicherten Inhalte als auch die Analyseergebnisse wiederzugeben und weiterzuverarbeiten.

§ 1 General

These Terms of Use (“Agreement“) come into effect between ASC Technologies AG (“ASC“) and the legal or natural person (“Licensee“) subscribing to the ASC cloud service(s) (“Services“), as detailed in § 2 and according to the underlying legal act (“Subscription“).

ASC and Licensee are hereinafter referred to collectively or individually as “Party(ies)“.

If Licensee has not obtained the Subscription directly from ASC but through an ASC Reseller, the performance of certain obligations under this Agreement (e.g. invoicing) attributable to ASC may have been transferred to such Reseller; the relevant passages shall then apply *mutatis mutandis* to such Reseller instead of to ASC.

This Agreement grants Licensee the right to access and use the subscribed Services from ASC (also “License“). ASC will charge Licensee for the use of the subscribed services according to the agreed characteristics (“Subscription Plan“) or by means of a consumption-based usage fee (hereinafter generically “Fees“).

ASC is only willing to grant the License to Licensee, if he accepts all of the terms of this Agreement and pays or has paid the full Fees.

If the Services have been ordered via an online portal, Licensee is required to accept the terms of this Agreement and other applicable documents (cf. § 9 section 2) by ticking the checkbox and thus declaring consent prior to accessing the Services; otherwise by accepting the relating offer issued to him by ASC or an ASC Reseller.

The ordering party confirms that he or she is entitled to act for the legal person and on its behalf and is able to provide proof of corresponding legitimation upon request by ASC.

Licensee confirms that he has read and understood this Agreement and that he accepts to be bound by compliance to it. If Licensee does not agree to all terms, he shall not access or otherwise use the Services, as in such case no valid license has been granted.

This Agreement shall apply *mutatis mutandis* to the temporary trial use of the Services.

§ 2 Services

(1) The Services as detailed thereafter are offered and provided by ASC Technologies AG, a company incorporated under the laws of the Federal Republic of Germany, registered in the commercial register (HRB 6980) at the local court of Aschaffenburg, with its principal place of business at Seibelstrasse 2-4, 63768 Hoesbach, Germany. For further information, please refer to www.asc technologies.com.

(2) **“Neo Cloud“**: ASC provides Licensee with a Service for recording, analyzing or evaluating corporate communication in the cloud.

(3) **“Recording Insights“**: ASC provides Licensee with a Service for recording, analyzing, or evaluating corporate communication in connection with a collaboration tool (e.g. Microsoft Teams, Zoom, RingCentral). The Service allows Licensee to upload recorded voice, video, and textual content to a server within the Microsoft Azure environment, to save it there, to eventually analyze it with Microsoft Cognitive Services, and to replay and further process the saved content as well as the analysis results.

(4) Mit den in den vorstehenden Abschnitten (2) und (3) beschriebenen Diensten erhält der Lizenznehmer die technische Möglichkeit und Berechtigung, auf Softwareapplikationen, welche von ASC zur Verfügung gestellt werden oder auf einem Server von ASC bzw. eines von ASC beauftragten Dritten gehostet und betrieben werden, mittels Telekommunikationseinrichtungen zuzugreifen und die jeweiligen Funktionalitäten der Dienste zu nutzen. Die Dienste unterliegen einer Gebühr und werden in einer „Service Description“ funktional beschrieben. Darüber hinaus gelten die im Kontext zutreffenden Anlagen zu dieser Vereinbarung in ihren jeweils gültigen Fassungen.

(5) Die Dienste unterliegen einer ergänzenden Erbringung von Dienstleistungen zur Betriebsunterstützung („Service Level Agreement“ oder kurz „SLA“), vgl. § 9 Abschnitt 2.

In diesem Zusammenhang sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betreuung und Administration der Endanwender („Nutzer“), die Erbringung einfacher Serviceleistungen sowie die Verwaltung grundlegender Systemfunktionen („Level 1 Support“) in der Verantwortung des Lizenznehmers liegt und ausdrücklich kein Leistungsbestandteil der abonnierten Dienste oder der für ASC daraus ableitbaren Obliegenheiten darstellt.

§ 3 Bestellung, Zahlung, Vertragslaufzeit und -beendigung

(1) Eine Subskription kommt zustande entweder

(i) durch Annahme eines Angebots von ASC oder von einem ASC Vertriebspartner, das den Subskriptionsplan und die Gebühr für die gewünschten Dienste wiedergibt;

(ii) durch Buchung eines Subskriptionsplans für die gewünschten Dienste über ein von ASC oder von einem durch ASC autorisierten Wiederverkäufer bereitgestelltes Online-Portal unter Angabe der erforderlichen Daten zur Identifikation und Abrechnung sowie nach Bestätigung der diesem Online-Portal zugrundeliegenden Abrechnungs-, Nutzungs- und sonstigen Erfüllungsbedingungen; oder

(iii) durch Zusendung einer Bestellung an ASC aufgrund einer bestehenden Rahmenvereinbarung zu den darin enthaltenen Konditionen.

Welche Bestellweise im konkreten Fall zur Anwendung kommt, ist abhängig vom gewünschten Dienst. Für ausgewählte Dienste sind nur Bestellungen über ein Online-Portal möglich.

(2) Eine Subskription kann aufgrund einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Vorgaben nur zustande kommen, wenn die von ASC manuell oder automatisiert durchgeführte Regelüberprüfung des Lizenznehmers gegen Sanktionslisten oder Exportbeschränkungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika oder supranationaler Organisationen keine das Rechtsgeschäft verhindernden Hinweise ergab. Diese Regelüberprüfung wird von ASC bei jeder inhaltlichen Änderung der Subskription und darüber hinaus anlasslos in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Im Falle verhindernder Hinweise bleibt das Rechtsgeschäft so lange schwebend unwirksam, bis eine abschließende Klärung durch ASC erfolgt ist und dann entweder genehmigt oder abschließend verweigert wird.

(3) Eine Subskription kann ebenfalls nur zustande kommen, wenn die ergänzende Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen zur Betriebsunterstützung und -erhaltung („Service Level Agreement ASC Cloud Services“) wirksam ist; diese sieht eine verbindliche Aufteilung der damit einhergehenden Aufgaben zwischen einem Lizenznehmer, gegebenenfalls einem autorisierten Wiederverkäufer, und ASC vor.

Diese ergänzende Vereinbarung kann entweder dadurch wirksam sein, dass (i) die Subskription über einen von ASC autorisierten Wiederverkäufer bezogen wurde, der sich zur Erbringung ebendieser Dienstleistungen ggü. Lizenznehmern verpflichtet hat; oder (ii) ein solcher autorisierter Wiederverkäufer bei der Buchung über ein Online-Portal mittels Auswahlmenü benannt wurde, oder (iii) der Lizenznehmer selbst das „Service Level Agreement ASC Cloud Services“ und die dort beschriebenen Obliegenheiten akzeptiert hat;

(4) With the Services described in the previous sections (2) and (3) Licensee receives the technical means and permission to access software applications hosted on an ASC server or on a server hosted by a third party commissioned by ASC via telecommunication facilities and to use the functionalities of the Services. The Services are subject to a Fee and their functionalities are described in a “Service Description”. Beyond that, the respectively applicable annexes to this Agreement shall apply in their respective valid versions.

(5) The Services are subject to the supplementary provision of operational support services (“Service Level Agreement” or short “SLA”), cf. § 9 section 2.

In this context, it is expressly emphasized that the support and administration of end users (“User”), the provision of simple services and the administration of basic system functions (“Level 1 Support“) are the responsibility of Licensee and expressly do not constitute a service component of the subscribed Services or of the obligations that can be derived from them for ASC.

§ 3 Ordering, Payment, Term and Termination

(1) A Subscription is concluded either

(i) by accepting an offer from ASC or from an ASC Reseller that reflects the Subscription Plan and the Fee for the requested Services;

(ii) by booking a Subscription Plan for the requested Services via an online portal provided by ASC or by a reseller authorized by ASC, providing the required identification and billing information as well as confirming the respective billing, usage and other settlement agreements specific for this online portal; or

(iii) by sending a purchase order to ASC based on an existing framework agreement on the terms and conditions contained therein.

Which order method is used in the respective case depends on the requested Service. Certain Services can only be ordered via an online portal.

(2) Due to relevant legal regulations and official provisions, a Subscription can only be concluded if the manual or automated check of compliance with sanction lists or export restrictions of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America, or supranational organizations carried out by ASC did not reveal any indications preventing the legal transaction. This check of compliance is repeated by ASC whenever there are changes in the modality of the Subscription as well as additionally without apparent cause in regular intervals.

In case of indications preventing the legal transaction, it remains pending and ineffective until a conclusive clarification by ASC has taken place and then is either approved or finally refused.

(3) In addition, a Subscription can only come into effect if the supplementary agreement on the provision of operational support and maintenance service (“Service Level Agreement ASC Cloud Services“) is valid; it includes a mandatory division of the related tasks between a Licensee, eventually an authorized reseller, and ASC.

This supplementary agreement can be effective either (i) if the Subscription has been obtained from a reseller authorized by ASC that has been committed to provide these very same Services to licensees; or (ii) if such an authorized reseller has been selected in a drop-down list when booking the Subscription in an online portal, or (iii) if Licensee itself has accepted the “Service Level Agreement ASC Cloud Services“ and the obligations described therein; such an acceptance can take place by assenting to an offer from ASC or by the respective confirmation when booking a Subscription in an online portal.

TERMS OF USE

ASC Cloud Services



diese Akzeptanz kann durch Annahme eines Angebots von ASC oder durch einschlägige Bestätigung bei der Buchung über ein Online-Portal erfolgen.

In allen vorgenannten Fällen beschränken sich die Obliegenheiten von ASC auf die Erbringung der im „Service Level Agreement ASC Cloud Services“ beschriebenen Dienstleistungen.

(4) Subskriptionen erfolgen (i) stets über einen definierten Zeitraum; werden (ii) nach definierten Parametern (bspw. „Named User“ oder „Concurrent Channels“) und möglicherweise beinhalteten Nutzungsvolumina (bspw. „Storage Consumption“ oder „Analytics Volume“), und (iii) abhängig vom jeweiligen Dienst entweder im Voraus („Subskriptionsplan“, siehe § 3, Abschnitt 4a) oder im Nachhinein nach dem effektiven Verbrauch („Nutzungsgebühr“, siehe § 3, Abschnitt 4c) berechnet. Welche Abrechnungsmethode im konkreten Fall zur Anwendung kommt, ist bei der Bestellung jeweils ersichtlich.

Werden im Subskriptionsplan beinhaltete Nutzungsvolumina (bspw. für Speicher oder Transkription) überschritten, kann es (i) zur Vermeidung von Datenverlusten im Falle von Speicherverbrauch zu stufenweisen Nachberechnungen kommen; das entsprechende Einverständnis des Lizenznehmers gilt mit dem Abschluss der Subskription als erteilt; oder (ii) notwendig werden (bspw. im Falle von Transkription) weitere Volumina hinzu zubuchen.

Generell handelt es sich bei den Gebühren um diejenigen, die am ersten Tag einer Subskription gelten.

Werden während einer laufenden Subskription zusätzliche Lizenzparameter (bspw. sogenannte „Named user“) hinzugefügt, so werden diese für die verbleibende Subskriptionslaufzeit zu den gleichen Gebühren wie die ursprünglichen Lizenzparameter berechnet.

ASC wird die Gebühren bei einer Subskriptionslaufzeit von bis zu zwölf (12) Monaten nach deren Ende und mit Wirkung für die Folgelaufzeit an den dann gültigen Standard anpassen. Als Standard gelten in diesem Zusammenhang die von ASC veröffentlichten Listenpreise / MSRPs unter Anwendung vereinbarter Rahmenvertrags- oder Projektkonditionen.

ASC wird die Gebühren – sofern der Subskriptionsplan nicht über ein Online-Portal Dritter bezogen wurde – bei einer Subskriptionslaufzeit von mehr als zwölf (12) Monaten auch während dieser Laufzeit um vier (4) Prozent pro 12-Monats-Zeitraum, sowie nach Ende dieser Laufzeit mit Wirkung für die Folgelaufzeit an den dann gültigen Standard anpassen.

Die jährliche Anpassung des Standards orientiert sich am Verbraucherpreisindex für Deutschland zzgl. maximal drei (3) Prozentpunkte. Von dieser Zielgröße kann seitens ASC abgewichen werden, sofern im Dienst enthaltene Vorleistungen dies erfordern.

(4a) Die Rechnungsstellung für einen Subskriptionsplan erfolgt – sofern dieser nicht über ein Online-Portal bezogen wurde (vgl. § 3 Abs. 4b) – unmittelbar nach Nutzbarmachung des Dienstes durch ASC („Onboarding“) sowie unabhängig von dessen tatsächlicher Nutzung.

Im Falle des Onboardings durch einen ASC Vertriebspartner erfolgt die Rechnungsstellung spätestens dreißig (30) Tage nach Zurverfügungstellung aller für dieses Onboarding erforderlichen Informationen durch ASC an den Vertriebspartner.

Die Gebühren werden vorab in Rechnung gestellt und sind innerhalb von sieben (7) Tagen nach Rechnungsstellung in Euro (EUR) ohne Abzüge zur Zahlung fällig.

Je nach gewähltem Zahlungsmittel erfolgt die Wertstellung unmittelbar oder zum nächsterreichbaren Bankarbeitstag. Der geschuldete Betrag wird (wiederkehrend) monatlich im Voraus zum Subskriptionsbeginn dem gewählten Zahlungsmittel unter dem Deskriptor „ASC Technologies AG; Subskription“ belastet.

Der Lizenznehmer ermächtigt ASC, die bei Subskriptionsbeginn gewählte Zahlungsmethode periodisch für jeden folgenden Abrechnungsintervall zu belasten. Der Lizenznehmer ermächtigt ASC oder, sofern zutreffend, einen Vertriebspartner i.S.d. § 1 Abs. 3, solche Zahlungen entweder als elektronische Lastschriften oder Überweisungen oder als elektronische, auf das angegebene Konto gezogene Banktratten (im Falle einer automatisierten Clearing-Stelle

In all cases described above, the obligations of ASC are limited to the provision of the services described in the “Service Level Agreement ASC Cloud Services”.

(4) Subscriptions (i) are always concluded for a defined period of time; (ii) are calculated according to defined parameters (e.g. "Named User" or "Concurrent Channels") and may include usage volumes (e.g. "Storage Consumption" or "Analytics Volume"), and (iii) depending on the respective service, either in advance ("Subscription Plan", see § 3, section 4a) or retroactively according to actual consumption ("Usage Fee", see § 3, section 4c). Which billing method is used in a specific case becomes apparent when ordering.

If the usage volumes included in the Subscription Plan (e.g. for storage or transcription) are exceeded, (i) in order to avoid data loss in the case of storage consumption, it may become necessary to charge for additional volumes in stages; Licensee shall be deemed to have given its consent to this upon conclusion of the subscription; or (ii) it may become necessary (e.g. in the case of transcription) to book additional volumes.

In general, the Fees are those that apply on the first day of a Subscription.

If additional license parameters (e.g. named users) are added during a current subscription, they will be charged at the same rate as the original license parameters for the remainder of the subscription term.

ASC will adjust the Fees to the then applicable Standard for a contract term of up to twelve (12) months after the end of such term and with effect for the subsequent term. The Standard in this context shall be ASC's published list prices / MSRPs applying agreed framework contract or project conditions.

ASC will adjust the Fees – unless the Subscription Plan was obtained via a third-party online portal – for a subscription term of more than twelve (12) months also during this term by four (4) percent per 12-month-period, as well as after the end of this term with effect for the following term to the then applicable Standard.

The annual adjustment of the Standard is based on the consumer price index for Germany plus a maximum of three (3) percentage points. ASC may deviate from this target figure if this is required by preliminary products and services contained in the Service.

(4a) Invoicing for a Subscription Plan shall take place – unless it has been obtained via an online portal (cf. § 3 section 4b) – immediately after provisioning of the Service by ASC (“onboarding”), regardless of its actual use.

In the case of onboarding by an ASC Reseller, invoicing takes place no later than thirty (30) days after ASC has provided the Reseller with all information required for such onboarding.

The Fees will be invoiced in advance and shall be payable without deductions within seven (7) days after invoicing in Euro (EUR).

Depending on the selected means of payment, the value date is immediately or on the next banking day. The due amount with the reference “ASC Technologies AG; Subscription” will be charged to the selected means of payment monthly (on a recurrent basis) in advance at the beginning of the subscription.

Licensee authorizes ASC to charge them using the payment method selected at the start of the Subscription periodically for each subsequent billing interval. Licensee authorizes ASC or, if applicable, a Distributor as defined in § 1 section 3, to charge such payments either as electronic direct debits or credit transfers or as electronic bank drafts from the indicated account (in the case of an automated clearing house or comparable debit) or as debits from the indicated card account (in the case of credit card or comparable payments) (together referred to as “Electronic Payment”).

oder vergleichbarer Belastungen) oder als Belastungen des angegebenen Kartenkontos (bei Kreditkarten- oder vergleichbaren Zahlungen) (zusammen „Elektronische Zahlungen“) einzuziehen.

Wenn eine Zahlung zurückgeht oder eine Kreditkarten- oder vergleichbare Transaktion abgelehnt oder verweigert wird, behalten sich ASC oder ihre Dienstanbieter das Recht vor, anfallende Gebühren für Rückzahlung, Ablehnung oder unzureichende Deckung im größtmöglichen, durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang einzuziehen und das Konto des Lizenznehmers mit einer solchen Gebühr per elektronischer Zahlung zu belasten oder ihm den geschuldeten Betrag in Rechnung zu stellen.

Im Falle einer zurückgegangenen, verweigerten oder verspäteten Zahlung einer Gebühr kann ASC die Nutzung des Dienstes unverzüglich mit funktionalen Einschränkungen oder einer Sperre belegen. Der Lizenznehmer bleibt in diesem Fall trotzdem verpflichtet, die Gebühren zu zahlen.

Für den Fall, dass der Lizenznehmer mit der Zahlung der Gebühr oder eines wesentlichen Teils davon für zwei (2) aufeinander folgende Monate in Verzug geraten, hat ASC das Recht, die Bereitstellung des Dienstes fristlos zu kündigen und Schadensersatz zu verlangen.

Ein Subskriptionsplan kann an jedem Kalendertag – bspw. am zwanzigsten (20.) Tag – eines Monats beginnen und läuft bis zum gleichen Tag – im obigen Beispiel bis zum zwanzigsten (20.) Tag – des Folgemonats bzw. letzten Monats einer längeren Laufzeit. Bei Abschluss eines Subskriptionsplans am letzten Tag eines Monats läuft dieser bis zum letzten Tag des Folgemonats bzw. letzten Monats einer längeren Laufzeit.

Ein Subskriptionsplan verlängert sich nach dem Ende seiner anfänglichen Laufzeit um die gleiche nachfolgende Laufzeit, während sich ein Subskriptionsplan mit einer anfänglichen Laufzeit von zwölf (12) Monaten oder länger um weitere zwölf (12) Monate verlängert, bis er mit einer Frist von dreißig (30) Tagen zum Ende der laufenden Subskriptionslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

Sollte das im Subskriptionsplan enthaltene Nutzungsvolumen zu einem hohen Anteil aufgebraucht sein, erhält der Lizenznehmer systemgestützte Warnhinweise und Vorschläge zu Handlungsoptionen. Werden die Warnhinweise ignoriert, schränkt der Dienst nach vollständigem Verbrauch des enthaltenen Nutzungsvolumens gewisse Funktionen ganz oder teilweise ein oder es kommt zu Nachberechnungen.

Nach Erhalt der Kündigung durch den Lizenznehmer erlischt die Lizenz und somit der Zugang zu den Diensten am letzten Tag des laufenden Subskriptionszeitraums.

Gerät ASC mit der betriebsfähigen Bereitstellung des Dienstes in Verzug, so richtet sich die Haftung nach § 6. Der Lizenznehmer ist nur dann zum Rücktritt von der Subskription berechtigt, wenn ASC den Dienst nicht innerhalb einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist, die mindestens zwei (2) Wochen betragen muss, zur Verfügung stellt.

(4b) Abweichend von den grundsätzlichen Regelungen des § 3 Abs. 4a gilt bei Bezug eines Subskriptionsplans über ein Online-Portal Folgendes:

Grundsätzlich werden die Subskriptionspläne zunächst für den Zeitraum von zwölf (12) Monaten mit einer monatlichen Abrechnung beauftragt. Sie können entscheiden, ob sich die Subskription nach Ablauf automatisch verlängern soll oder nicht.

Durch Bestätigen einer Aktivierungsschaltfläche kommt es zum rechtswirksamen Abschluss der Subskription. Die Rechnungsstellung hierfür erfolgt daraufhin gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Online-Portals. Das Onboarding durch ASC erfolgt ebenfalls im Anschluss.

If a payment is cancelled or a credit card payment or similar transaction is declined or refused, ASC or its service providers reserve the right to collect any fees for refund, rejection or insufficient coverage to the maximum extent permitted by applicable law and to debit Licensee's account with such fee by electronic payment or to charge him the due amount.

In the event of a canceled, refused, or delayed payment of a Fee, ASC may immediately restrict the functionalities of the Service or block its usage entirely. In such case, Licensee shall continue to be obliged to pay the Fees.

If Licensee is in default of payment of the Fee or a substantial portion thereof for two (2) consecutive months, ASC shall have the right to terminate the provision of the Service without notice and to seek damages.

A Subscription Plan may begin on any calendar day – e. g. the twentieth (20th) day – of a month and stays effective until the same day – in the example above until the twentieth (20th) day – of the following month, or last month of a longer term. A Subscription Plan concluded on the last day of a month stays effective until the last day of the following month or last month of a longer term.

A Subscription Plan shall renew for the same subsequent term after the expiration of its initial term, whereas a Subscription Plan with an initial term of twelve (12) months or longer shall renew for subsequent twelve (12) months until terminated upon thirty (30) days written notice to the end of the current subscription term.

Should the usage volume included in the Subscription Plan have been largely depleted, Licensee will receive system-supported warnings and suggestions for courses of action. If Licensee ignores these warnings, the Service will restrict certain functions completely or partially, or will be charged retroactively once the contained usage volume has been depleted entirely.

Upon receipt of termination by Licensee, the license and thus access to the Services will expire on the last day of the current Subscription Period.

If ASC fails to provide the Service ready for operation on time, liability shall be in accordance with § 6. Licensee is entitled to withdraw from the Subscription only if ASC fails to provide the Service within a reasonable period granted by him, which must be at least two (2) weeks.

(4b) In derogation from the general provisions of § 3 section 4a, the following shall apply when a Subscription Plan is obtained via an online portal:

In principle, Subscription Plans are initially ordered for a period of twelve (12) months with monthly billing. You can decide whether the subscription should be automatically renewed after expiration or not.

By confirming an activation button, the subscription becomes legally effective. Thereafter, the relating invoicing shall take place in accordance with the relevant provisions of the online portal. Onboarding by ASC also takes place subsequently.

(4c) Für Subskriptionen, die auf Grundlage des effektiven Verbrauchs berechnet werden, wird die Gebühr von ASC auf Basis eines monatlichen Verbrauchsberichts zum Abrechnungsschichtag im Nachhinein erhoben; weitere Details können der ASC Lizenz- und Abwicklungsvereinbarung entnommen werden.

Eine solche Subskription beginnt stets am ersten Tag eines Kalendermonats und läuft zunächst bis zum Ende des letzten Tages desselben Kalendermonats. Sie verlängert sich danach automatisch um einen weiteren Kalendermonat, bis sie mit einer Frist von dreißig (30) Tagen zum Kalendermonatsende schriftlich gekündigt wird. Nach Erhalt der Kündigung durch den Lizenznehmer erlischt die Lizenz und somit der Zugang zu den Diensten am letzten Tag des laufenden Subskriptionszeitraums.

Die Rechnungsstellung für eine Subskription erfolgt nach deren erster Inanspruchnahme, unabhängig davon aber spätestens neunzig (90) Tage nach Auftragsbestätigung.

Rechnungen sind innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum in Euro (EUR) ohne Abzüge zur Zahlung fällig.

Im Falle einer verspäteten Zahlung der Gebühr kann die Nutzung des Dienstes ab einem von ASC definierten Zeitpunkt funktionalen Einschränkungen oder einer Sperre unterliegen. Der Lizenznehmer bleibt in diesem Fall jedoch trotzdem verpflichtet, die Gebühr zu zahlen.

Für den Fall, dass der Lizenznehmer mit der Zahlung der Gebühren oder eines wesentlichen Teils davon für zwei (2) aufeinander folgende Monate in Verzug geraten, hat ASC das Recht, die Bereitstellung des Dienstes fristlos zu kündigen und Schadensersatz zu verlangen.

Gerät ASC mit der betriebsfähigen Bereitstellung des Dienstes in Verzug, so richtet sich die Haftung nach § 6. Der Lizenznehmer ist nur dann zum Rücktritt von der Subskription berechtigt, wenn ASC den Dienst nicht innerhalb einer angemessenen Nachfrist, die mindestens zwei (2) Wochen betragen muss, zur Verfügung stellt.

(5) Wird eine Subskription oder eine Vereinbarung zur zeitweisen Nutzung zu Testzwecken ordnungsgemäß gekündigt, nicht verlängert oder läuft sie zu einem bestimmten Zeitpunkt aus, endet das Recht des Lizenznehmers auf Nutzung der Dienste und für ASC entfällt der Rechtsgrund zur Verarbeitung der damit einhergehenden (personenbezogenen) Daten ebendann.

Sämtliche gespeicherten Daten stehen dem Lizenznehmer nach diesem Zeitpunkt noch für weitere dreißig (30) Tage gegen Entgelt zum Download bzw. zur Sicherung zur Verfügung.

Sie werden anschließend, einschließlich Archivierungs- und Sicherungsdateien sowie Nutzereinstellungen und -konfigurationen, vollständig und unwiderruflich von ASC gelöscht. Weitere Informationen hierzu finden sich in § 7 Abschnitt 8.

(6) Jede Partei kann diese Vereinbarung kündigen, wenn die andere Partei eine wesentliche Verletzung begeht - insbesondere, aber nicht beschränkt auf, (i) die Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum, (ii) die Verletzung anderer Schutzrechte, (iii) die Verletzung der Vertraulichkeitsvereinbarung oder (iv) die fortgesetzte Verletzung von Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung - die nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung der nicht verletzenden Partei behoben wird. Darüber hinaus kann jede Partei die Vereinbarung durch schriftliche Mitteilung kündigen, wenn die andere Partei von einem Konkursverfahren Gebrauch gemacht hat oder in ein Insolvenzverfahren übergeht.

§ 4 Nutzungsbedingungen

(1) Mit Inbetriebnahme der Dienste akzeptiert der Lizenznehmer die vorliegende Vereinbarung in ihrer Gesamtheit, zu jedem Zeitpunkt und ohne Einschränkungen.

(4c) For Subscriptions calculated retrospectively based on the actual consumption, the Fee is charged by ASC in arrears based on a monthly consumption report as of the billing date; further details can be found in the ASC License and Accounting Agreement.

Such Subscription of consumption-based Services always starts on the first day of a calendar month and runs until the end of the last day of the same calendar month. It renews automatically for another calendar month until terminated in writing with thirty (30) days of notice to the end of a calendar month. Upon receipt of termination by Licensee, the license and thus access to the Services will expire on the last day of the current Subscription Period.

The invoicing for a Subscription takes place after it has been used for the first time, but irrespective of this no later than ninety (90) days after confirmation of the order.

Invoices shall be payable without deductions within fourteen (14) days after the invoice date in Euro (EUR).

In case of delayed payment of the Fee, the use of the Service may be restricted or disabled from a point in time on defined by ASC. In such case, Licensee shall continue to be obliged to pay the Fee.

If Licensee is in default of payment of the Fee or a substantial portion thereof for two (2) consecutive months, ASC shall have the right to terminate the provision of the Service without notice and to seek damages.

If ASC fails to provide the Service ready for operation on time, liability shall be in accordance with § 6. Licensee is entitled to withdraw from the Subscription only if ASC fails to provide the Service within a reasonable period, which must be at least two (2) weeks.

(5) If a Subscription or an agreement for temporary trial use is duly terminated, not renewed, or expires on a specified date, Licensee's right to use the Services will terminate and ASC will no longer have a legal basis to process the (personal) data associated therewith.

All stored data will continue to be available for chargeable download or backup for another thirty (30) days after this date.

They are thereafter completely and irrevocably deleted by ASC, including archive and backup files as well as user settings and configurations. For further information, please refer to § 7 section 8.

(6) Either Party may terminate this Agreement if the other Party commits a material breach – especially, but not limited to, (i) infringement of intellectual property rights, (ii) infringement of any other protected rights, (iii) infringement of the Confidentiality Agreement, or (iv) continuous breach of obligations under this Agreement – which is not cured within thirty (30) days of receiving written notice from the non-breaching Party. In addition, either Party may terminate the Agreement upon written notice if the other Party has availed itself of or become subject to a proceeding in bankruptcy.

§ 4 Terms of Use

(1) By using the Services, Licensee accepts this present Agreement in its entirety, at any time and without limitations.

- (2) der Lizenznehmer ist ausdrücklich verpflichtet,
- (i) die vereinbarte Gebühr fristgerecht zu zahlen;
 - (ii) alle von ihm für die Nutzung der Dienste berechtigten Nutzer zu benennen und jede durch Organisationsveränderungen, Mitarbeiterwechsel o. ä. hervorgerufene Veränderungen in der Zuordnung der Nutzer ASC auf Verlangen mitzuteilen;
 - (iii) die ihm und den Nutzern der Dienste zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sowie Identifikations- und Authentifikations-Sicherheitsmaßnahmen vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an unberechtigte Nutzer weiterzugeben;
 - (iv) dafür Sorge zu tragen, dass (bspw. bei der Übernahme von Texten und Daten Dritter auf Servern von ASC) alle Schutz- und Urheberrechte beachtet werden;
 - (v) dafür Sorge zu tragen, dass die Bestimmungen der anwendbaren Datenschutzgesetze jederzeit, uneingeschränkt und unter allen Umständen beachtet und eingehalten werden;
 - (vi) die erforderliche Einwilligung des jeweils Betroffenen nachweislich einzuholen, soweit er im Rahmen der Nutzung des Dienstes personenbezogene Daten verarbeitet und kein anderer Erlaubnistatbestand einschlägig ist;
 - (vii) eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit ASC oder dem ASC Vertriebspartner abzuschließen und aktuell zu halten;
 - (viii) geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Informationssicherheit einzuführen, aufrechtzuerhalten und zu dokumentieren;
 - (ix) die Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen, insbesondere keine Informationsangebote mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten zu übermitteln oder auf solche Informationen hinzuweisen, die der Hetze oder Hassrede gegenüber Einzelpersonen, Gruppen von Personen oder Minderheiten dienen, zu Straftaten anleiten oder auffordern, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig bzw. pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen von ASC schädigen können;
 - (x) den Versuch zu unterlassen, selbst oder durch nicht autorisierte Dritte Informationen oder Daten unbefugt abzurufen oder in Programme, die von ASC betrieben werden, einzugreifen, oder in Datennetze von ASC unbefugt einzudringen;
 - (xi) den möglichen Austausch von elektronischen Nachrichten nicht missbräuchlich für den unaufgeforderten Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken zu nutzen;
 - (xii) ASC von sämtlichen Ansprüchen freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste beruhen oder mit Ihrer Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Lizenznehmer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von ASC;
 - (xiii) nach Abgabe einer Störungsmeldung ASC die durch die Überprüfung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass keine Störung der technischen Einrichtungen von ASC vorlag und der Lizenznehmer dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können; und
 - (xiv) die Nutzer der Dienste gleichermaßen und nachweislich zur Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen zu verpflichten.

- (2) Licensee is expressly obligated to
- (i) pay the agreed Fee in due time;
 - (ii) name all Users authorized by him to use the Services and to notify ASC upon request of any changes in the assignment of Users caused by organizational changes, staff changes, etc.
 - (iii) protect the usage and access authorizations assigned to him and the Users of the Services as well as the identification and authentication security measures against the access of third parties and not to pass them on to unauthorized Users;
 - (iv) make sure that all property rights and copyrights are observed (e. g. when transferring text and data of third parties to ASC's servers).
 - (v) ensure that the provisions of the applicable data protection laws are always observed and complied with, without restriction and under all circumstances;
 - (vi) obtain the necessary verifiable consent of the data subject to the extent that he processes personal data within the scope of the usage of the Service and no other permission is relevant;
 - (vii) conclude Agreements on Data Processing with ASC or the ASC Reseller and to keep them up to date;
 - (viii) introduce, maintain, and document appropriate technical and organizational measures for information security;
 - (ix) not misuse the Services or allow others to misuse it; particularly not to transfer information with illegal or immoral content or share information that serves incitement to hatred and violence against individual persons, groups, or minorities, induces or invites criminal offences or glorifies or trivializes violence, is sexually offensive or pornographic, capable of causing serious moral harm to children or adolescents or damages the reputation of ASC;
 - (x) refrain from trying to obtain illegal access to information or data or have unauthorized third parties do so or to intervene or have third parties intervene with programs operated by ASC or illegally intrude into ASC data networks;
 - (xi) not use the possible exchange of electronic messages for sending unsolicited messages or information to third parties for advertising purposes;
 - (xii) release ASC of any claims based on the illegal usage or the tolerated illegal usage of the Services or which particularly stem from data protection, copyright or other legal disputes connected to the usage of the Services. As soon as Licensee is aware of or in the position to recognize such a violation, he is obliged to immediately inform ASC about it;
 - (xiii) reimburse ASC for the expenses incurred for checking equipment following the submission of a fault report, if that check shows that the fault was not in ASC's equipment and that Licensee could have recognized this if he had made a reasonable effort to find the fault; and
 - (xvi) obligate the Users of the Services equally and demonstrably to comply with these Terms of Use.

(3) Der Lizenznehmer und von ihm berechnigte Nutzer erhalten das räumlich unbeschränkte, nicht ausschließliche, auf die Laufzeit dieser Vereinbarung zeitlich beschränkte Recht, auf die Dienste mittels Telekommunikation zuzugreifen und mittels einer Softwareanwendung oder einem Browser die mit den Diensten verbundenen Funktionalitäten zu nutzen. Darüberhinausgehende Rechte an den Diensten, d. h. an der zugrundeliegenden Software selbst, an den Datenbanken, der Systemsoftware oder dem Betriebssystem, erhält der Lizenznehmer nicht.

(4) Der Lizenznehmer darf die Lösung weder im Ganzen noch in Teilen kopieren, ändern oder an andere weitergeben, es sei denn, dies ist ausdrücklich in dieser Vereinbarung vorgesehen. Die Lösung enthält Geschäftsgeheimnisse von ASC und der Lizenznehmer darf die Lösung weder rückentwickeln, demontieren, dekompile oder übersetzen noch anderweitig versuchen, ihren Quellcode oder den Quellcode, über den auf die Lösung zugegriffen wird, abzuleiten, oder Dritte ermächtigen, eine der vorgenannten Maßnahmen durchzuführen. Die im Rahmen dieser Vereinbarung gewährte Lizenz ist für den Lizenznehmer persönlich bestimmt, und jeder Versuch seinerseits, Rechte, Pflichten oder Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung zu übertragen, beendet diese Vereinbarung und macht sie ungültig. Es ist dem Lizenznehmer untersagt sowohl die Lösung als auch Teile davon in irgendeiner Weise zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, weiterzuerkaufen oder zu verteilen. Dies beinhaltet – aber ist nicht beschränkt auf – die Bereitstellung der Lösung für andere mittels gemeinsamen Zugriffs auf einen einzelnen Computer, ein Computernetzwerk oder durch die gemeinsame Nutzung von Zugangsinformationen, einschließlich Nutzernamen und Passwort.

(5) Wird die (rechtmäßige) Nutzung der Dienste ohne Verschulden von ASC durch Schutzrechte Dritter beeinträchtigt, ist ASC berechnigt, die Bereitstellung der Dienste unverzüglich auszusetzen. ASC wird den Lizenznehmer hiervon unterrichten und ihm in geeigneter Weise Zugriff auf seine Daten ermöglichen. Der Lizenznehmer ist in diesem Fall nicht mehr zur Zahlung der Gebühr verpflichtet, seine sonstigen Ansprüche und Rechte bleiben unberührt.

(6) Ergibt eine Regelüberprüfung des Lizenznehmers gegen Sanktionslisten oder Exportbeschränkungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika oder supranationaler Organisationen eine einschlägige Feststellung, ist ASC verpflichtet, die Subskription unverzüglich auszusetzen und die Nutzung der Dienste zu unterbinden. ASC wird sowohl den Lizenznehmer als auch die zuständigen Behörden von der Feststellung unterrichten. Der Lizenznehmer ist bis zu einer Klärung des Sachverhaltes nicht mehr zur Zahlung der Gebühr verpflichtet.

(7) Bei der Nutzung eines von ASC kuratierten und im subskribierten Dienst enthaltenen, auf Algorithmen basierenden Analyseregelwerks zur Erfüllung von regulatorischen oder eigendefinierten Anforderungen („Compliance Policy“), oder bei der Nutzung einer vom Lizenznehmer auf Basis der kuratierten Compliance Policy eigenentwickelten Compliance Policy ist der Lizenznehmer verpflichtet zu prüfen und sicherzustellen, dass die verwendete Compliance Policy seine spezifischen Anforderungen vollumfänglich erfüllt. ASC übernimmt keine Gewähr, dass kuratierte oder eigenestellte Compliance Policies allen möglichen individuellen oder regulatorischen Anforderungen eines Lizenznehmers Rechnung tragen.

(8) Vorbehaltlich dieser Vereinbarung kann ASC dem Lizenznehmer bestimmte Funktionen oder Tools innerhalb oder in Verbindung mit den Services zur Verfügung stellen, die Technologien von ASC oder seinen Lieferanten im Bereich der Künstlichen Intelligenz verwenden oder nutzen, einschließlich umfangreicher Sprachmodelle, Algorithmen und maschineller Lerntechnologien (zusammenfassend als „ASC AI Tools“ bezeichnet). Diese ASC AI Tools können vom Lizenznehmer über die Services genutzt werden, um Textvorschläge, Informationen, Ergebnisse, Inhalte und andere Materialien (zusammenfassend „Outputs“) als Reaktion auf die Anfragen oder Eingaben des Kunden (zusammenfassend „Inputs“) zu generieren.

Zwischen den Parteien werden die Inputs und Outputs des Lizenznehmers für die Zwecke dieser Vereinbarung als „Kundendaten“ und „vertrauliche Informationen“ des Lizenznehmers

(3) Limited to the term of this Agreement, Licensee and the Users authorized by him are granted the spatially unlimited, non-exclusive right to access the Services via telecommunication and to use the functionalities associated with the Services by means of a software application or a browser. Licensee does not receive any additional rights to the Services, i. e. neither to the underlying software itself nor to the databases, the system software, or the operating system.

(4) Licensee may not copy, modify, or transfer the Solution to others, in whole or in part, except as expressly provided in this Agreement. The Solution contains trade secrets of ASC, and Licensee may not reverse engineer, disassemble, decompile, or translate the Solution, or otherwise attempt to derive its source code or the source code through which the Solution is accessed, or authorize any third-party to do any of the foregoing. The license granted hereunder is personal to Licensee, and any attempt by him to transfer any of the rights, duties or obligations hereunder shall terminate this Agreement and make it void. Licensee may not rent, lease, loan, resell, or distribute the Solution or any part thereof in any way including, but not limited to, making the Solution available to others via shared access to a single computer, a computer network, or by sharing access information, which includes username and password.

(5) If the (lawful) use of the Services is affected by third-party property rights without fault of ASC, then ASC is entitled to refuse the provisioning of the Services with immediate effect. ASC will inform Licensee without delay and grant him access to his data in an appropriate way. In this case, Licensee shall no longer be obliged to pay the Fee; his other claims and rights remain unaffected.

(6) If the check of compliance with sanction lists or export restrictions of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America, or supranational organizations detects a relevant indication, ASC is bound to immediately suspend the Subscription and to prevent the usage of the Services. ASC will inform Licensee as well as the responsible authorities of the detected indication. Until the matter has been settled, Licensee does not have to pay the Fee.

(7) When using an algorithm-based analytics rule set curated by ASC and included in the subscribed Service to meet regulatory or self-defined requirements (“Compliance Policy”), or when using a Compliance Policy self-developed by Licensee based on the curated Compliance Policy, Licensee is obligated to verify and ensure that the Compliance Policy in use fully meets its specific requirements. ASC does not warrant that curated or self-developed Compliance Policies will address all possible individual or regulatory requirements of a Licensee.

(8) Subject to this Agreement, ASC may make available to Licensee certain features or tools within or in connection with the Services that utilize or leverage ASC’s or its suppliers’ artificial intelligence technologies, including rich language models, algorithms, and machine learning technologies (collectively, “ASC AI Tools”). These ASC AI Tools may be used by Licensee through the Services to generate text suggestions, information, results, content, and other materials (collectively, ‘Outputs’) in response to Customer’s requests or inputs (collectively, ‘Inputs’).

As between the parties, the Licensee’s Inputs and Outputs shall be considered ‘Customer Data’ and ‘Confidential Information’ of the Licensee for the purposes of this Agreement. Due to the nature of artificial intelligence technology, Licensee acknowledges that Licensee’s Inputs and Outputs may not be unique and that the ASC

betrachtet. Aufgrund der Natur der Technologie der künstlichen Intelligenz erkennt der Lizenznehmer an, dass die Inputs und Outputs des Lizenznehmers nicht einzigartig sein können und dass die ASC AI Tools dieselben oder ähnliche Outputs für andere Nutzer der ASC AI Tools erzeugen können. Der Lizenznehmer erkennt an, dass er möglicherweise keine Eigentumsrechte an Inputs oder Outputs hat, wenn gleiche oder ähnliche Eingaben oder Ausgaben von anderen Nutzern der ASC AI Tools oder verwandter Technologien der Künstlichen Intelligenz an die ASC AI Tools übermittelt oder von den ASC AI Tools erzeugt wurden.

Die Nutzung Künstlicher Intelligenz kann aufgrund ihrer probabilistischen Natur zu ungenauen oder unvollständigen Ergebnissen führen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Lizenznehmers, die Genauigkeit, Vollständigkeit und Eignung seiner Inputs und Outputs für die Anwendungsfälle des Nutzers zu bewerten und sie angemessenen Qualitätskontrollverfahren, einschließlich menschlicher Überprüfung und Verifizierung, zu unterziehen.

ASC gibt keine Zusicherungen, Gewährleistungen oder Verpflichtungen in Bezug auf die Inputs oder Outputs, mit der Ausnahme, dass ASC sich verpflichtet, die spezifischen Inputs oder Outputs des Lizenznehmers nicht ohne vorherige Zustimmung des Lizenznehmers an Dritte weiterzugeben, es sei denn, dies ist für die Erbringung der Services erforderlich.

§ 4a Richtlinie zur fairen Nutzung

(1) Die Richtlinie zur fairen Nutzung stellt sicher, dass Lizenznehmer und Nutzer verantwortungsbewusst auf die Dienste zugreifen und somit deren Qualität sowie Stabilität, Sicherheit und Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigen. Sie definiert die Verantwortlichkeiten beim Zugriff auf die Dienste, mögliche Konsequenzen bei deren unangemessener Nutzung und Verbote ergänzend zu §§ 4 und 5 zur Nutzung der Dienste in unrechtmäßiger Weise oder aus Gründen, die ASC als wesentliche Verletzung dieser Vereinbarung ansieht.

(2) Die Dienste bieten eine Vielzahl von Funktionalitäten und damit verbundenen Subskriptionsmodellen, die Beschränkungen für Transaktionen, Verarbeitung oder Speicherung von Daten enthalten können. Diese Richtlinie zur fairen Nutzung gilt für die Nutzung des Dienstes auch dann, wenn in einer bestimmten Subskription kein Limit angegeben ist.

(3) Die Subskriptionen basieren typischerweise auf definierten Parametern (vgl. § 3 Abs. 4), bspw. "Named User", was bedeutet, dass eine Lizenz pro einzelne Person erforderlich ist. In diesem Beispiel sind die Subskriptionen darauf ausgelegt, die Aufzeichnungsbedürfnisse eines einzelnen Unternehmens zu unterstützen, das typische Geschäftsaktivitäten im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten in der jeweiligen geografischen Region durchführt.

(4) Die folgenden Beispiele geben eine nicht abschließende Übersicht der Fälle, die ASC als "unangemessene Nutzung" eines Dienstes oder der ihm zugrundeliegenden Programmschnittstelle (API) ansieht und damit als Verstoß gegen diese Fair Use Policy wertet:

- (i) Die Nutzung eines Dienstes verursacht eine erhebliche Überlastung, Unterbrechung oder beeinträchtigt auf andere Weise das Netzwerk von ASC oder das eines Dritten;
- (ii) die Nutzung eines Dienstes wirkt sich nachteilig auf andere Nutzer desselben Dienstes aus;
- (iii) der Dienst wird in einer Weise genutzt, die nicht als normale geschäftliche Nutzung angesehen werden kann;
- (iv) der Lizenznehmer oder Nutzer richtet Software oder Algorithmen ein, um die Subskription oder die Preisgestaltung zu verändern oder zu umgehen; oder
- (v) die tatsächliche tägliche Nutzung des Aufnahme-, Verarbeitungs-, Wiedergabe- oder Transaktionsvolumens wiederholt über die Standardabweichung der allgemeinen Nutzung durch alle ASC-Kunden hinausgeht.

AI Tools may generate the same or similar Outputs for other users of the ASC AI Tools. The Licensee acknowledges that it may not have ownership rights to inputs or outputs if the same or similar inputs or outputs have been submitted to or generated by the ASC AI Tools by other users of the ASC AI Tools or related artificial intelligence technologies.

The use of artificial intelligence may lead to inaccurate or incomplete results due to its probabilistic nature. It is the sole responsibility of the Licensee to evaluate the accuracy, completeness and suitability of its inputs and outputs for the User's use cases and to subject them to appropriate quality control procedures, including human review and verification.

ASC makes no representations, warranties, or undertakings with respect to the Inputs or Outputs, except that ASC agrees not to disclose Licensee's specific Inputs or Outputs to any third party without Licensee's prior consent, except as necessary for the provision of the Services.

§ 4a Fair Use Policy

(1) The Fair Use Policy ensures that Licensees and Users responsibly access the Services and therefore do not compromise their quality of service as well as their stability, security, and performance. It defines the responsibilities when accessing the Service, potential consequences if the Services are used unreasonable, and prohibitions supplementary to §§ 4 and 5 on using the service in an unlawful manner or for reasons ASC considers a material breach of this Agreement.

(2) The Services provide a variety of functionalities and associated Subscription models that may include limits on transactions, processing, or storage of data. This Fair Use Policy applies to the use of the Service even if no limit is specified in a particular Subscription.

(3) Subscriptions are typically based on defined parameters (cf. § 3 section 4), e.g. "Named User", which means a license per individual person is required. In this example, the Subscriptions are designed to support the recording needs of a single business that engages in typical business activities, during standard business hours within the respective geographic region.

(4) The following examples provide a non-exhaustive overview of cases that ASC considers to be "inappropriate use" of a service or its underlying application programming interface (API) and thus a violation of this Fair Use Policy:

- (i) Use of a Service causes significant congestion, disruption or otherwise adversely affects the network of ASC or a third party;
- (ii) use of a Service affects adversely any other User of this same Service;
- (iii) service is used in a way which could not be reasonably regarded as ordinary business use;
- (iv) Licensee or User sets up software or algorithms to alter or overcome the Subscription or pricing charges; or
- (v) effective daily usage of recording, processing, replay or transaction volumes repeatedly falls beyond the standard deviation of general usage by all ASC customers.

(5) Unbeschadet anderer Rechte in diesen Nutzungsbedingungen behält sich ASC folgende Gegenmaßnahmen zur Durchsetzung der Richtlinie zur fairen Nutzung vor:

- (i) Kontaktaufnahme mit dem Lizenznehmer, um nach billigem Ermessen von ASC auf einen Verstoß gegen die Fair Use Policy hinzuweisen;
- (ii) den Service ohne vorherige Benachrichtigung in schwerwiegenden und dringenden Fällen in seiner Gesamtheit oder in ausgewählten Merkmalen für einen Zeitraum auszusetzen oder einzuschränken, den ASC unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet; oder
- (iii) die Subskription und alle anderen Vereinbarungen mit dem Lizenznehmer zu kündigen.

§ 5 Vertragswidrige Nutzung der Dienste

(1) ASC ist berechtigt, bei einem durch den Lizenznehmer oder durch ihn berechnete Nutzer begangenen Verstoß gegen Kardinalpflichten aus dieser Vereinbarung, insbesondere bei Verstoß gegen § 4 Abschnitt 2 (iv) – (xi), den Zugang zu den Diensten und gespeicherten Daten zu sperren.

Der Zugang wird erst dann wiederhergestellt, wenn der reklamierte Verstoß dauerhaft beseitigt bzw. die Wiederholungsgefahr durch die Abgabe einer angemessenen strafbewehrten Unterlassungserklärung gegenüber ASC sichergestellt ist.

Der Lizenznehmer bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Gebühr weiterhin zu zahlen.

(2) Im Falle eines Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen und darin auferlegten Pflichten für einen Nutzer ist der Lizenznehmer verpflichtet, ASC auf Verlangen sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den Nutzer zu machen, insbesondere dessen Namen und Anschrift mitzuteilen.

Im Falle einer unberechtigten Nutzungsüberlassung hat der Lizenznehmer ASC auf Verlangen unverzüglich sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den unberechtigten Nutzer zu machen, insbesondere dessen Namen und Anschrift mitzuteilen.

Die Geltendmachung der vorstehenden Auskunftsrechte durch ASC unterliegt jeweils anwendbarem Recht.

(3) ASC ist berechtigt, bei einem Verstoß gegen § 4 Abschnitt 2 (ix) die betroffenen Daten zu löschen.

(4) ASC ist berechtigt, im Falle einer Verletzung der Nutzungsbedingungen Schadensersatz zu verlangen.

§ 6 Haftungsausschluss und -beschränkung

(1) Sofern nicht ausdrücklich hierin vorgesehen, werden die Dienste im Rahmen dieser Vereinbarung "wie besehen" bereitgestellt, und von Seiten ASCs werden weder Zusicherungen gemacht noch Gewährleistungen gegeben. ASC lehnt nachdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art für die Dienste und jegliches andere Material, das dem Lizenznehmer von ASC zur Verfügung gestellt wird, ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigenden Garantien der Marktfähigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten Dritter. ASC garantiert nicht, dass die Dienste fehlerfrei sind, dass ihr Betrieb ununterbrochen läuft oder dass die Dienste bestimmte Nutzeranforderungen erfüllen. Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, gibt ASC keine Garantie oder Zusicherung, dass die Dienste die Zertifizierungsanforderungen einer Regulierungs- oder Überwachungsbehörde erfüllen.

(5) Notwithstanding any other rights in these Terms of Use, ASC reserves the following countermeasures to enforce the Fair Use Policy:

- (i) Contact Licensee to alert a breach of the Fair Use Policy in ASC's reasonable discretion;
- (ii) suspend or limit the Service without prior notification in severe and urging cases, in its entirety or selected features thereof, for any period ASC regards as reasonably required in the circumstances given; or
- (iii) terminate the Subscription and any other agreements with Licensee.

§ 5 Non-Conforming Use of the Services

(1) ASC has the right to block the access to the Services or to the saved data if Licensee or Users authorized by him breach one of the cardinal duties defined in this Agreement, especially those stated in sections § 4 section 2 (iv) – (xi).

Access is not granted before the complained breach has been remedied permanently or when the risk of a repeated breach can be ruled out reliably by way of a reasonable cease-and-desist declaration under penalty to ASC.

In such case Licensee shall continue to be obliged to pay the Fee.

(2) In the event of a breach of the Terms of Use and the obligations imposed therein on a User, Licensee shall provide ASC upon request with all information necessary to assert claims against the User, including the User's name and address.

In case of an unauthorized surrender of use, Licensee, upon request, must immediately provide ASC with all information, especially with the name and address of the User, to assert claims against this unauthorized User.

The assertion of the aforementioned rights to information by ASC is subject to applicable law.

(3) ASC is entitled to delete the respective data in case of a breach of § 4 section 2 (ix).

(4) ASC is entitled to claim damage in case of a breach of the Terms of Use.

§ 6 Warranty Disclaimer and Limitation of Liability

(1) Unless expressly provided herein, the Services under this Agreement are provided "as is" and ASC makes no representations or warranties. ASC expressly disclaims all warranties, express or implied, of any kind, for the Services and any other material provided to Licensee by ASC, including, without limitation, the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, and non-infringement of third-party rights. ASC does not warrant that the Services are error-free, that their operation will be uninterrupted, or that the Services will meet any particular user requirements. Without limiting the generality of the foregoing, ASC makes no warranty and provides no assurance that the Services will meet certification requirements of any regulatory agency or supervisory authority.

(2) Die ASC AI Tools sind als Werkzeuge zur Erzeugung von Outputs konzipiert. Es wird jedoch keine Garantie für die Genauigkeit, Auswahl oder Informativität der Outputs gegeben, noch dass sie sich für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Anwendung eignen. Die Gesetze und Vorschriften zur Nutzung von generativer KI entwickeln sich ständig weiter. ASC übernimmt keine Garantie, dass die Nutzung der Services durch den Lizenznehmer, einschließlich der ASC AI Tools oder deren Outputs, mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften übereinstimmt. Ebenso kann ASC nicht gewährleisten, dass zukünftige Gesetze und Vorschriften die Nutzung durch den Lizenznehmer nicht beeinträchtigen werden.

ASC gibt keine Zusicherung, dass der Lizenznehmer rechtmäßiger Eigentümer der Outputs ist oder dass die Eingaben oder Ergebnisse durch geistige Eigentumsrechte geschützt sind. Ebenso wird nicht gewährleistet, dass die Ergebnisse keine geistigen Eigentumsrechte oder Schutzrechte Dritter verletzen oder missbrauchen. Der Lizenznehmer ist allein verantwortlich für: (i) die Nutzung der Services, einschließlich der ASC AI Tools und der Outputs, in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen; (ii) die Beurteilung der Eignung der Ergebnisse für seine spezifische Anwendung.

(3) ASCs gesamter Haftungsumfang – aggregiert, gleich aus welchem Grund oder auf welcher Rechtsgrundlage – ist auf die kumulierte Gebühr der vergangenen drei (3) Monate vor Reklamation eines Schadensfalles beschränkt.

(4) Sofern gesetzlich nicht anders vorgesehen, haftet ASC nicht für indirekte Schäden (Sach- oder Personenschäden, finanzielle oder immaterielle Schäden, Ausfallzeiten, Einkommensverluste, erwartete Gewinne oder Geschäftsmöglichkeiten sowie Folgeschäden), die sich aus oder im Zusammenhang mit den Diensten ergeben.

(5) Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für Dritte, die von ASC mit der Erbringung der Dienste beauftragt wurden.

§ 7 Datenschutz

(1) Die Parteien werden jederzeit und uneingeschränkt die Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts beachten. Dies kann die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU 2016/679) – im Folgenden "DSGVO" genannt – sowie andere nationale oder staatliche Datenschutzgesetze umfassen, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – das deutsche Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2097).

(2) Personenbezogene Daten bezeichnen alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung oder zu anderen besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Im Rahmen der Dienste beinhaltet dies Namen, Postanschriften, E-Mail-Adressen, Finanzinformationen wie Konto- oder Kreditkartennummern, numerische Identifikatoren wie Telefonnummern, Online-IDs wie IP-Adressen, E-Mail-Adressen, Standortdaten, Audio- oder Videoinhalte, die die natürliche Person, ihr gesprochenes Wort, Meinungsäußerungen, Bild- und Sozialverhalten zeigen.

(3) Personenbezogene Daten, die der Lizenznehmer ASC sowohl im initialen Bestellprozess als auch bei einer eventuellen späteren Änderung/ Erweiterung des Subskriptionsumfangs zur Verfügung stellen, sind zur Vertragserfüllung erforderlich. Bei einigen Bezahlverfahren benötigt ASC die erforderlichen Daten zudem, um sie an Dienstleister für Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung weiterzugeben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

In allen Fällen werden die personenbezogenen Daten des Bestellenden und des Lizenznehmers für eine manuell oder automatisiert durchgeführte Regelüberprüfung gegen Sanktionslisten oder Exportbeschränkungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika oder supranationaler Organisationen verarbeitet; dies kann auch eine

(2) The ASC AI Tools are designed as tools for generating outputs. However, no guarantee is given as to the accuracy, selection or informativeness of the outputs, nor that they are suitable for any particular purpose or application. The laws and regulations governing the use of generative AI are constantly evolving. ASC makes no warranty that Licensee's use of the Services, including the ASC AI Tools or their Outputs, will comply with applicable laws and regulations. Similarly, ASC cannot guarantee that future laws and regulations will not affect the Licensee's use of the Services.

ASC makes no representation that the Licensee is the rightful owner of the Outputs or that the Inputs or Results are protected by intellectual property rights. Similarly, no warranty is given that the Outputs do not infringe or misappropriate any intellectual property rights or proprietary rights of third parties. The Licensee is solely responsible for: (i) using the Services, including the ASC AI Tools and the Outputs, in accordance with all applicable laws; (ii) assessing the suitability of the Results for its specific application.

(3) ASC's overall liability – aggregated, due to whatever reason and legal ground – shall be limited to the cumulated Fee of the last three (3) months before damage has been claimed.

(4) Unless otherwise provided by law, ASC shall not be liable for any indirect damages (damages to property or personal injury, financial or immaterial damages, downtimes, loss of income, anticipated profits or business opportunities, or consequential damages) arising from or related to any Services.

(5) This limitation of liability extends to third parties which have been commissioned by ASC to perform the Services.

§ 7 Data Privacy

(1) The Parties shall at all times and without restriction observe the provisions of the applicable data protection legislation. This might include the European General Data Protection Regulation (EU 2016/679) – hereinafter referred to as "GDPR" – as well as other national or state data protection laws, including – but not limited to – the German Federal Data Protection Act dated June 30th, 2017 (BGBl. I S. 2097).

(2) Personal data means any information relating to an identified or identifiable natural person ("data subject"); an identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier or other factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural or social identity of that natural person.

In the context of the Services this includes names, postal addresses, e-mail addresses, financial information like bank account or credit card numbers, numerical identifiers like telephone numbers, online identifiers such as IP addresses, e-mail addresses, location data, audio or video content showing the natural person, its spoken word, expressed opinions, picture and social behavior.

(3) Personal data that Licensee provides ASC with during the initial order process as well as in the event of a possible later change/increase of the Subscription scope are required to fulfill the Agreement. In some payment procedures, ASC additionally needs the requested data to forward them to the service providers for billing and payment processing. Legal basis is art. 6 par. 1 lit. b GDPR.

In all cases, the personal data of the ordering party and Licensee are processed within the scope of a manual or automated check of compliance with sanction lists or export restrictions of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America, or supranational organizations; this may also include a transfer to service providers or authorities. Legal basis is art. 6 par. 1 lit. c. GDPR.

Übermittlung an Dienstleister oder Behörden beinhalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit c. DSGVO.

Empfängerkategorien bei der Verarbeitung sind: Dienstleister für Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung und Sanktionskontrolle, Versanddienstleister, Hostinganbieter, Vertriebs- und Servicepartner, nationale und internationale Behörden.

Die Übermittlung personenbezogener Daten an vorstehende Empfänger findet ausschließlich auf Grundlage von Art. 28 DSGVO und unter Zusicherung eines angemessenen Schutzniveaus statt.

(4) Bei der Integration der Dienste in Kollaborationslösungen werden personenbezogene Daten zu Authentifizierungszwecken an die Dienste übermittelt. Diese Informationen werden dazu verwendet, um Daten, die der Lizenznehmer oder von ihm berechnigte Nutzer später hochlädt, zu speichern und zuzuordnen.

Alle Daten, die im Zusammenhang mit den Diensten verarbeitet werden, unterliegen strikter Vertraulichkeit. Dazu gehört die sichere Verarbeitung innerhalb der Microsoft-Azure-Umgebung, für die Microsoft eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Zertifizierungen ihrer Rechenzentren nach DIN EN ISO 27001 garantiert.

Alle Daten, die im Zusammenhang mit den Diensten verarbeitet werden, werden ausschließlich zweckgebunden für diese Dienste gespeichert. Die Daten werden nur an Microsoft weitergegeben, um den Azure Video Indexer auszuführen, mit der Absicht, dem Lizenznehmer zusätzliche Informationen über die hochgeladenen Inhalte, die von Azure Cognitive Services gefunden wurden, zur Verfügung zu stellen.

(5) Zu jeder Zeit, ohne Vorbehalt oder Einschränkung, bleibt der Lizenznehmer der „Verantwortliche“ gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO für alle Daten, die über von ASC bereitgestellten Dienste verarbeitet werden. Es liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Lizenznehmers, diese Daten unter strikter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu verarbeiten.

ASC ist „Auftragsverarbeiter“ nach Art. 28 DSGVO und unterliegt ausschließlich der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO sowie dieser Vereinbarung und anderen mitgeltenden Dokumenten gem. § 9 Abschnitt 2.

Hat der Lizenznehmer eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit einem ASC Vertriebspartner abgeschlossen, ist ASC dessen Auftragsverarbeiter und hat mit diesem eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Die einschlägigen Rechte und Pflichten beider Parteien werden durch solche mehrstufige Auftragsverarbeitungen im Grundsatz nicht tangiert, zu beachten ist aber, dass ASC datenschutzrechtliche Weisungen ausschließlich von seinem unmittelbaren datenschutzrechtlichen Auftraggeber entgegennimmt.

(6) Um Supportleistungen oder jede Art von erforderlicher Wartung der Dienste oder der zugrundeliegenden Software- und Hardware-Infrastruktur durchführen zu können, kann es erforderlich sein, dass ASC personenbezogene Daten (systembezogene Daten sowie Konfigurations- und Aufzeichnungsdaten, auch als Bestandteil sogenannter Logdateien) verarbeitet.

In diesem Fall (i) verarbeitet ASC diese Daten auf der Grundlage der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO; (ii) stellt ASC ein ausreichendes Maß an technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO und nach den Grundsätzen der DIN ISO/IEC 27001 sowie anderen am Markt anerkannten Normen sicher.

(7) Der Lizenznehmer hat jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft über seine gespeicherten Daten und das Recht, deren Berichtigung, Sperrung oder Löschung zu verlangen. Bei weiteren Fragen zum Thema Datenschutz kann sich der Lizenznehmer jederzeit an ASC unter der im Impressum auf www.asc.de angegebenen Adresse oder an den Datenschutzbeauftragten von ASC wenden.

Recipient categories during processing are: service providers for billing, payment processing, and sanction control; shipping service providers; hosting providers; sales and service partners; national and international legal authorities.

Personal data is transferred to the aforementioned recipients exclusively on the basis of art. 28 GDPR and with the assurance of an adequate level of protection.

(4) When integrating the Services in collaboration tools, personal data is transferred to the Services to execute an authentication process. This information is used to store and allocate the data Licensee or Users authorized by him upload thereafter.

All data processed in connection with the Services will be treated in strict confidence. This includes the safe processing within the Microsoft Azure environment, for which Microsoft guarantees a variety of technical and organizational measures according to art. 32 GDPR, including – but not limited to – certifications of their data centers according to DIN EN ISO 27001.

All data processed in connection with the Services is exclusively stored for the purpose of these Services. It will only be shared with Microsoft to perform the Azure Video Indexer for providing Licensee with additional information on the uploaded content discovered by Azure Cognitive Services.

(5) At all times, without any restriction or limitation, Licensee stays the “Controller” according to art. 4 par. 7 GDPR of all data processed via the Services provided by ASC. Licensee is therefore solely responsible to handle all such data in strict compliance with all applicable legal regulations.

ASC is a “Processor” according to art. 28 GDPR and is exclusively subject to the Agreement on Data Processing according to art. 28 GDPR as well as to this Agreement and other applicable documents pursuant to § 9 Section 2.

If Licensee has entered into a Data Processing Agreement with an ASC Reseller, ASC is the Processor of the latter under a corresponding agreement. The relevant rights and obligations of both Parties are in principle not affected by such multi-level data processing; however, it should be noted that ASC solely accepts instructions exclusively from its direct contract partner under data protection law.

(6) To be able to carry out support services or any kind of required maintenance on either the Services or their underlying software and hardware infrastructure, it may be necessary that ASC processes personal data (system-related data as well as configuration and recording data, also as part of so-called log files).

In such case, ASC (i) processes such data based on the Agreement on Data Processing according to art. 28 GDPR; (ii) ensures a sufficient level of technical and organizational measures according to art. 32 GDPR and following DIN ISO/IEC 27001 principles as well as other standards recognized in the market.

(7) At any time, Licensee has the right to request information about his stored data, and the right to request that it be corrected, blocked, or deleted. Licensee can contact ASC at any time using the address given in the Legal Details on www.asc.de or ASC’s Data Protection Officer, if he has further questions about privacy and data protection.

(8) Im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Verpflichtungen wird ASC die Verarbeitung (personenbezogener) Daten einstellen, sobald der Rechtsgrund (vgl. § 3 Abschnitt 5) hierfür entfällt. Sofern keine anderslautende Vereinbarung besteht oder der Lizenznehmer zum Ende der Testphase seine kostenlose Probenutzung in eine kostenpflichtige Subskription umwandelt, wird ASC dreißig (30) Tage nach diesem Zeitpunkt alle gespeicherten Daten, einschließlich Archivierungs- und Sicherungsdateien sowie Nutzereinstellungen und -konfigurationen, vollständig und unwiderruflich löschen.

Im Zeitraum zwischen Beendigung der Verarbeitung und endgültiger Löschung stellt ASC dem Lizenznehmer die gespeicherten Daten gegen ein Entgelt zum sicheren Herunterladen zur Verfügung.

ASC wird den Lizenznehmer im Falle einer vorherigen Testnutzung einmalig, im Falle einer vorherigen Subskription zweimalig auf die anstehende Löschung und Ihre Handlungsoptionen hinweisen.

DER LÖSCHUNG NACH VORSTEHENDEM VERFAHREN STIMMT DER LIZENZNEHMER DURCH DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN VOR INBETRIEBNAHME DES DIENSTES AUSDRÜCKLICH ZU.

(9) Sollten staatliche Einrichtungen, bspw. Strafverfolgungsbehörden, aufgrund anwendbarer Gesetze und eines richterlichen Beschlusses Einsichtnahme in gespeicherte Daten oder die Einrichtung einer Telekommunikationsüberwachung verlangen, wird ASC ein solches Verlangen unter engen Datenschutzmaßstäben prüfen und aus grundsätzlichen Motiven versuchen abzuwehren, aber ihm nötigenfalls stattgeben müssen. ASC wird – sofern dies gesetzlich zulässig ist und in laufenden Ermittlungsverfahren keiner Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegt – den Lizenznehmer von einer solchen Maßnahme unterrichten.

(10) Weiterführende und allgemeine Informationen zum Thema Datenschutz und Persönlichkeitsrechte können unter www.asc.de abgerufen werden.

§ 8 Eigentums- und Schutzrechte

Die Parteien erkennen ausdrücklich an und vereinbaren, dass alle Schutzrechte, Urheberrechte, Verwertungsrechte, Warenzeichen, Titel und das geistige Eigentum an den Diensten und der zugrundeliegenden Software inklusive ihrer Dokumentation ausschließlich, uneingeschränkt und vollumfänglich bei ASC liegen und verbleiben.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Diese vorliegende Vereinbarung ist konstitutiver Bestandteil des zugrundeliegenden Rechtsgeschäftes.

Sie wird mit der Bestellung vom Lizenznehmer akzeptiert und tritt mit der Zurverfügungstellung des oder der subskribierten Dienste(s) in Kraft, ohne dass es einer gesonderten Bestätigung oder Unterzeichnung. Sie behält ihre Wirksamkeit während der gesamten Nutzungsdauer des oder der Dienste(s).

Sollte der Lizenznehmer dieser Vereinbarung widersprechen oder eine geforderte Bestätigung eventuell angepasster Bestimmungen im Rahmen eines Software-Updates oder -Upgrades verweigern, ist eine weitere Nutzung des Dienstes untersagt.

Die eingeräumten Nutzungsrechte ruhen dann in Gänze und ohne Anspruch auf Rückerstattung einer geleisteten Zahlung.

(2) Ergänzend zu und zeitgleich mit dieser Vereinbarung kommen verpflichtend zur Anwendung:

- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung;
- Datenschutzerklärung auf www.asc.de;
- Service Level Agreement ASC Cloud Services;
- zutreffende Leistungsbeschreibung(en);
- zutreffende Trainingsanforderungen;

sowie bei verbrauchsabhängig berechneten Diensten die

- Lizenz- und Abrechnungsvereinbarung.

(8) In accordance with the obligations under applicable data protection laws, ASC will terminate processing (personal) data as soon as the legal ground (c.f. § 3 section 5) for doing so ceases to exist. Unless otherwise agreed or unless Licensee converts his free trial to a paid subscription at the end of the trial period, ASC will completely and irrevocably delete all stored data, including archive and backup files as well as user settings and configurations, thirty (30) days after that date.

In the period between termination of processing and final deletion, ASC will make the stored data available to Licensee for chargeable secure download.

ASC will notify Licensee of the pending deletion and his options for action once in the case of prior trial use, and twice in the case of prior subscription.

THE LICENSEE HAS EXPRESSLY AGREED TO THE DELETION ACCORDING TO THE ABOVE PROCEDURE BY THESE TERMS OF USE BEFORE THE SERVICE HAS BEEN COMMISSIONED.

(9) If governmental institutions, e.g. law enforcement agencies, request access to stored data or the enabling of lawful interception on the basis of applicable laws and a court order, ASC will examine such a request under strict data protection standards and will try to reject it for reasons of principle but must grant it if necessary. ASC will – to the extent permitted by law and not subject to any confidentiality obligation in ongoing investigative proceedings – inform Licensee of any such measure.

(10) Further and general information on data protection and privacy rights can be retrieved from www.asctechnologies.com.

§ 8 Intellectual Property Rights

The Parties expressly acknowledge and agree that all industrial property rights, copyrights, exploitation rights, trademarks, titles and the intellectual property rights to the Services and the underlying software including their documentation are and remain exclusively, unrestrictedly, and completely with ASC.

§ 9 Final Provisions

(1) This Agreement is a constituent part of the underlying legal act.

It is accepted by Licensee upon ordering and comes into force upon provision of the subscribed Service(s) without requiring a separate confirmation or signature. It shall retain its validity for the entire period of usage of the Service(s).

Should Licensee object to this Agreement or refuse to give a required confirmation of terms that may have been changed within the scope of a software update or upgrade, further usage of the Service is prohibited.

The granted Rights of Usage shall then be suspended in their entirety and without entitlement to reimbursement of any payments that may have already been made.

(2) Supplementary to and simultaneously with this Agreement the following documents are binding:

- Agreement on Data Processing;
- Data Privacy Statement at www.asctechnologies.com;
- Service Level Agreement ASC Cloud Services;
- applicable Service Description(s);
- applicable Training Requirements;

and, for Services billed on consumption basis, the

- License and Accounting Agreement.

(3) Tritt ein Fall höherer Gewalt ein, so sind die Parteien von der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung befreit. Die Parteien unterrichten sich gegenseitig unverzüglich und schriftlich über das Eintreten eines Umstands höherer Gewalt.

Beispiele für höhere Gewalt sind Krieg, Pandemien, Epidemien, Streiks, Unruhen, Enteignungen, wesentliche Gesetzesänderungen, Stürme, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen sowie andere Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs der Parteien liegen, insbesondere Feuer, Wassereintritte, Stromausfälle sowie Unterbrechungen / Zerstörungen datenführender Leitungen.

(4) Die Parteien werden – ohne Einschränkung oder Vorbehalt – alle anwendbaren Gesetze, Statuten, Vorschriften, und Verordnungen eines lokalen, staatlichen, bundesstaatlichen, nationalen oder anderen Gerichtsstandorts einhalten. Dazu gehören alle Gesetze, die auf die Aus- und Einfuhr von Produkten und Dienstleistungen, die Einhaltung von Ausfuhr-/Sanktionskontrollvorschriften, Gesetze über Zahlungen an Regierungsbeamte in den Ländern, in denen beide Parteien tätig sind, und andere ähnliche, vergleichbare oder gleichwertige Gesetze, die für die Erfüllung dieser Vereinbarung gelten.

(5) ASC kann diese Vereinbarung entweder selbst durchführen oder auf einen zertifizierten Vertragspartner übertragen, woraufhin alle Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung auf diese übergehen.

(6) Die vorliegenden Bestimmungen stellen, gemeinsam mit einem eventuellen Rahmenvertrag, die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien dar. Sie ersetzen alle mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, die vor dem Datum dieser Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen wurden. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dieser Vereinbarung und anderen Schriftstücken gelten die vorliegenden Bestimmungen.

(7) ASC behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen von Zeit zu Zeit und nach eigenem Ermessen anzupassen.

(8) Die Unwirksamkeit einzelner Regelungen dieser Vereinbarung lässt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, sich auf wirksame Regelungen zu verständigen, die wirtschaftlich dem intendierten Zweck der unwirksamen Regelungen am nächsten kommen. Dies gilt entsprechend für die Schließung etwaiger Lücken in dieser Vereinbarung.

(9) Auf diese Vereinbarung findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts („United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods“ vom 11.04.1980) Anwendung. Gerichtsstand ist Aschaffenburg.

(10) Im Falle von Unstimmigkeiten oder Interpretationsschwierigkeiten zwischen den beiden Sprachversionen dieser Vereinbarung gilt der deutschsprachige Text.

(3) If circumstances of force majeure occur, the Parties shall be exempt from fulfilling their obligations under this Agreement. The parties shall inform each other – immediately and in writing – about the occurrence of a circumstance of force majeure.

Examples of force majeure include war, pandemics, epidemics, strikes, unrest, expropriation, substantial changes in law, storms, floods, and other natural disasters as well as other circumstances beyond the Parties' control, especially fire, ingress of water, power blackouts and interruptions / destruction of lines for data transmission.

(4) The Parties shall observe – without any limitation or reservation – all applicable laws, statutes, regulations, ordinances of any local, state, federal, national, or other jurisdictional locality. This includes all laws applicable to the export and import of products and services, compliance with export/sanction control regulations, laws governing payments to government officials in the jurisdictions where both Parties operate and other similar, comparable, or equivalent laws, applicable to the performance under this Agreement.

(5) ASC may execute this Agreement either by itself or may transfer it to a certified business partner, whereupon all rights and obligations under this Agreement shall pass to the latter.

(6) The terms and conditions herein and, if applicable, a framework agreement, constitute the entire Agreement between the Parties. They supersede any and all other agreements, oral or written, relating to such subject matter that may have been entered into between the Parties prior to the date of this Agreement. To the extent there is a conflict between this Agreement and other documentation, the terms of this Agreement shall govern.

(7) ASC retains the right to adjust these Terms of Use from time to time and in its sole discretion.

(8) Should any provision of this Agreement be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms. The Parties shall in such an event be obliged to cooperate in the creation of terms which achieve such legally valid result as comes closest commercially to that of the invalid provision. The above shall apply accordingly to the closing of any gaps in the Agreement.

(9) This Agreement shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany except for the UN Sales Convention (“United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods“ dated April 11th, 1980). Place of jurisdiction is Aschaffenburg.

(10) Should conflicts or difficulties of interpretation arise, the German text of this bilingual Agreement shall be binding.